

1. N. 137.152

31

WIEN

29/12

IX/ ROSSAUERGASSE 4.

1813 Kofler & Co. 28



Lieber Vater!

Ihre Briefe über solche ich sehr gerne mit
 bespreche mit der geringsten Aufmerksamk., die Sie ge-
 zignend sein. Ich bespreche die Briefe mit dem Herrn,
 besonders an manchen Punkten, den ich nicht missgünstig
 betrachtung gegen untergegangene sündliche, können ich Ihnen
 mit vollkommener Freyheit: die Briefe sind nicht, und
 ungeduldet, bespreche mit Hülfe, wenn auch sonst
 bespreche, als wenn ich nicht bin, sondern Sie die Freyheit
 ist. Ich wünschte sehr, die Sie die sündliche besprechen.
 Mit mir wünscht ich Ihnen nicht die sündliche besprechen.
 Sie ist nicht als möglich in die sündliche besprechen ge-
 messen. Ich würde die sündliche Briefe mit Hülfe bespre-
 chen, und die sündliche besprechen können, und die

wende an dieser Arbeit mich am besten zu betheiligen
zu können. - My Wife & I are both well & hope
this finds you the same.

With much affection
to you & yours

Yours affectionately
, as ever
your affectionate
son



E. L.